

Artikel vom 18.04.2023

CSU Windheim

Ortshauptversammlung mit Neuwahlen

CSU Ortsverband Windheim setzt auf Konstanz

Windheim. Mit einem gesanglichen Willkommen begrüßte die CSU Windheim die neue Kreisgeschäftsführerin Marie-Therese Wunder. Bei den Neuwahlen wurden die Vorstandsmitglieder in ihren Funktionen bestätigt.

„2022 stand ganz im Zeichen der Vorbereitung auf die Landrats- und Bürgermeisterwahlen“, blickte der Ortsvorsitzende Thomas Kotschenreuther auf die Kommunalwahlen 2022/2023 zurück. Die Bürgerinnen und Bürger hätten Landrat Klaus Löffler und Bürgermeister Thomas Löffler erneut das Vertrauen ausgesprochen. Für das laufende Jahr wird der Ortsverband sich einer Betriebsbesichtigung und der Flößerei widmen.

Das Gemeindeoberhaupt, Bürgermeister Thomas Löffler, dankte für die Unterstützung bei seiner Wiederwahl. Die Digitalisierung der Mittelschule und die Erweiterung des Kindergartens sowie der Glasfaserausbau stünden für die Zukunftsorientierung der Gemeinde. Auch die Millioneninvestitionen in die Wasserversorgung durch die Versorger seien ein wichtiger Punkt. In der Dorfscheune schlage das Herz des Windheimer Dorflebens. Marie-Therese Wunder überbrachte die Grüße des neu gewählten Kreisvorsitzenden. Dieser wolle den Kreisverband als Mitmachpartei weiterentwickeln. Als unerträglich empfanden Hans Vetter und die Mitglieder des Ortsverbandes die Verfehlungen um die Maskendeals. tk

Der Ortsvorstand besteht aus dem Ortsvorsitzenden Thomas Kotschenreuther, seinen drei Stellvertretern Manfred Fehn, Christina Neubauer und Daniel Schneider, dem Schatzmeister Jürgen Trebes, der Schriftführerin Silvia Vetter, dem Digitalbeauftragten Jochen Dietrich sowie den Beisitzern Thomas Löffler, Ingo Neubauer, Egbert Vetter, Regina Müller und Marco Pabstmann, sowie den beiden Kassenprüfern Karlheinz Backer und René Gärtner.